

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Wiesbadener Erinnerung am 29.05.2024

Dr. med. Angelika Claußen ist Präsidentin der IPPNW Europa (Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs) und Co-Vorsitzende der IPPNW Deutschland e.V. Sie arbeitet als niedergelassene Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Bielefeld. (* 1951 in Oldenburg)

Ulrich Gottstein war 1981 Mitbegründer der IPPNW Deutschland und zeitweilig Vizepräsident des IPPNV Europe. 1985 gehörte er zu der Delegation, die den Nobelpreis für die Organisation entgegennahm. 1936 engagierte er sich als Zwölfjähriger in der Evangelischen Jugendarbeit in Berlin-Dahlem, wo Martin Niemöller Pfarrer war und von den Nazis verhaftet wurde. Später trat Gottstein für die Bekennende Kirche ein. Bis zu seinem Ruhestand 1991 war Gottstein Chefarzt im Bürgerhospital in Frankfurt am Main und Professor für Innere Medizin an der dortigen Johann Wolfgang Goethe-Universität. (*1926 in Stettin)

Ernst Ulrich von Weizsäcker ist ein international tätiger Umweltwissenschaftler und Politiker (SPD). Von 1998 bis 2005 war er Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2012 bis 2018 war er Ko-Präsident des Club of Rome. Er ist Mitglied in zahlreichen internationalen Wissenschaftsvereinigungen und Träger zahlreicher Ehrungen. (*1939 in Zürich)

Volker Jung ist seit 2009 Kirchenpräsident der EKHN. Als vierter Amtsnachfolger von Martin Niemöller ist er sich der besonderen Friedenstradition in der EKHN bewusst. (*1959 in Schlitz)

Michael Karg ist seit 2010 Vorsitzender der Martin-Niemöller-Stiftung, die das geistliche Anliegen ihres berühmten Namensgebers bis heute wachhält. Niemöller war der erste Kirchenpräsident der EKHN sowie Friedensaktivist und entschiedener Nuklearwaffengegner. Michael Karg wirkte von 1999 bis zum Eintritt in den Ruhestand 2011 als Propst für Nord-Nassau und Mitglied in der Kirchenleitung der EKHN (*1946 in Gelsenkirchen)